

Internationale Kommunikation mit Fokussprache

Spanisch



¿Quedamos?

Stand 04/2026

Projektleitung und Konzeption: Michaela Rückl, Universität Salzburg
Projektmitarbeiterinnen: Alessa Frank, Ramona Holub-Vötter, Suzana Ratkovic, Katharina Pollak,
Sarah Mitterbauer, Nina Denkmayr, Anna Pölguter (alle Universität Salzburg)
Beratung: Marie-Luise Volgger-Bahensky, Ute Atzlesberger, Irene Brandner, Anna Schröder-Sura
unter Mitarbeit von: Laurine Moutte, Michela Maraner, Luis Daniel Ávila
Layout: Alessa Frank, Suzana Ratkovic

Erstellt im Rahmen des Projekts: Sprachenlernen neu denken (SND)
Universität Salzburg, Fachbereich Romanistik

Gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung
im Kontext des neuen Unterrichtsgegenstandes
'Internationale Kommunikation mit Fokussprache' an der österreichischen Handelsakademie



Rückl, M., Ratkovic, S., Holub-Vötter, R., Frank, A., Denkmayr, N.(2026): Aufgabensequenzen zum
Unterrichtsgegenstand ‚Internationale Kommunikation mit Fokussprache‘: Quedamos.
[<https://sprachenspassplus.soe-sbg.at/quedamos/>]



¿Quedamos?

prototypische Aufgabensequenz zur Umsetzung des Lehrplans für Internationale Kommunikation mit Fokussprache Spanisch

Curriculare Rahmenbedingungen

Lernjahr	1
Dauer	140'-150'
Lehrplan- bezug	<p>Die Schüler:innen können:</p> <p>R1.1 einzelne Wörter und kurze, einfache Sätze in einem vertrauten Alltags- und Unterrichtskontext verstehen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. 1a, 3a, 3b, 3d, 3f</p> <p>R1.2 sehr einfache, kurze schriftliche Texte in einem vertrauten Alltags- und Unterrichtskontext verstehen, gegebenenfalls mit Unterstützung visueller Elemente. 2a, 2f</p> <p>P1.1 elementare Informationen über sich und andere in einfachen überwiegend isolierten Wendungen mündlich weitergeben. 1b, 1c, 2h, 2i</p> <p>S1.1 einige elementare sprachliche Strukturen und einen elementaren Wortschatz in Bezug auf Dinge und Bedürfnisse konkreter Art verwenden. 1b, 2a, 2g</p> <p>A1.1 elementare Strukturen in verschiedenen Sprachen erkennen und vergleichen. 2c, 2d, 2e</p> <p>I1.1 zusammenfügen, was in unterschiedlichen Sprachen verstanden wird, um Internationalismen und Wörter/Zeichen, insbesondere innerhalb der Sprachfamilie der Fokussprache, zu erkennen und für die Erschließung der Bedeutung von einfachen Zeichen und Hinweisen zu nutzen. 2c, 2d, 2e, 3d, 3g, 3h</p> <p>T1.1 Kommunikationsfähigkeit, analytisches und kritisches Denken, vernetztes und mehrperspektivisches Denken, Kooperations- bzw. Teamfähigkeit und Kollaboration, selbstständiges Problemlösen, Kreativität und Sprachlernkompetenz kontinuierlich auf- und ausbauen</p> <p>T1.3 Kommunikationsfähigkeit, analytisches und kritisches Denken, vernetztes und mehrperspektivisches Denken, Kooperations- bzw. Teamfähigkeit und Kollaboration, selbstständiges Problemlösen, Kreativität und Sprachlernkompetenz kontinuierlich auf- und ausbauen. 1c, 2c, 2d, 2e</p> <p>T1.3 mittels fremdsprachenspezifischer digitaler Kompetenz ausgewählte digitale und KI-basierte Tools für bestimmte Aufgaben einsetzen. 3c, 3e, 3i</p>
Inhaltliche Schwer- punkte	<ul style="list-style-type: none">• Über Herkunft und Nationalitäten sprechen können• Für Verbkonjugation in romanischen Sprachen sensibilisieren am Beispiel ser• Schulung im Umgang mit digitalen Wörterbüchern• Erweiterung des Wortschatzes durch Interkomprehension und Internationalismen
Voraus- setzungen	<ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung der Einstiegssequenz „Hola a todos“ 

Kleiner Exkurs in die Mehrsprachigkeitsdidaktik

Fokus: Mehrsprachigkeit sichtbar machen – Die Sprachbiografie als Ressource im Fremdsprachenunterricht

Mehrsprachigkeitsdidaktik bedeutet nicht nur, Lehr- und Lernaktivitäten durchzuführen, die mehrere Sprachen, Varietäten und Kulturen einbeziehen, sondern auch, das vorhandene Sprachwissen und die individuellen sprachlichen und kulturellen Erfahrungen der Lernenden aktiv einzubeziehen. Eine mögliche Herangehensweise hierfür ist die Arbeit mit Sprachbiografien. Diese rücken die persönlichen Sprach- und Kulturerfahrungen der Schüler:innen in den Mittelpunkt und ermöglichen eine bewusstere und reflektierte Auseinandersetzung mit Sprache und Sprachenlernen.

Sprachbiografien sind vielfältig: Einige Lernende wachsen mit zwei oder mehr Sprachen auf, andere bringen sprachliche Erfahrungen aus familiären, schulischen oder sozialen Kontexten mit. Durch gezielte Aufgaben und Gespräche kann dieses Wissen im Unterricht sichtbar und nutzbar gemacht werden – nicht nur als Ressource zur Wortschatzerweiterung, sondern auch zur Förderung von Sprachbewusstheit, Motivation und Selbstwirksamkeit. Der bewusste Einbezug der Sprachbiografie unterstützt Lernende dabei:

- eigene Sprachkenntnisse zu erkennen und wertzuschätzen,
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen zu reflektieren,
- neue Sprachen auf Basis bekannter Strukturen leichter zu erschließen und
- interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln.

Für Lehrpersonen bedeutet dies, Lernräume zu schaffen, in denen sprachliche Vielfalt als Normalität und Stärke anerkannt wird. Dies kann z. B. durch mehrsprachige Wortschatzvergleiche, den Einsatz von Herkunfts- und Familiensprachen im Unterricht oder sprachbiografische Reflexionsaufgaben geschehen. Auch kleine Impulse – wie Fragen nach der Bedeutung von Namen und Dialekten im familiären Umfeld oder häufig genutzten Alltagswörtern – helfen, einen offenen Zugang zu Sprache zu fördern.

Die bewusste Arbeit mit den Sprachbiografien der Lernenden eröffnet neue Perspektiven auf Sprachen und Kulturen und unterstützt die Entwicklung einer mehrsprachigen und mehrkulturellen Identität – ein zentrales Ziel aktueller Fremdsprachendidaktik.

Weiterführende Quellen

- Busch, B. (2016). *Biographical approaches to multilingual settings: Exploring linguistic repertoires*. Routledge.
- Eckard, I.-C. (2024). *Reflexionen zu Mehrsprachigkeit und Sprachidentität: Eine Rekonstruktion individueller Perspektiven mehrsprachiger Jugendlicher mit Migrationserfahrung*. De Gruyter.
- Franceschini, R. (2002). Sprachbiographien: Erzählungen über Mehrsprachigkeit und deren Erkenntnisse für die Spracherwerbsforschung und die Neurobiologie der Mehrsprachigkeit. *Bulletin suisse de linguistique appliquée* 76, 19–33.
- Thüne, E.-M., & Post, S. (2021). Sprachbiografien als didaktisches Instrument schulischer Reflexion über Spracherwerb und Mehrsprachigkeit. Interdisziplinäre Perspektiven auf autobiographisches Schreiben in Sprachlernklassen. In R. Behrendt & D. Kretz (Hrsg.). *Autobiographisches Schreiben in Bildungskontexten. Kontexte und Methoden* (77–94). utb.

Anmerkungen zu den Aufgaben

Umsetzung, Nutzung digitaler Tools, Differenzierungsmöglichkeiten

1c. Einsatz von Lernstrategien fördern

Das Lernen von **Chunks** – also festen Wortgruppen wie *cómo estás, me llamo...* – ist besonders im Anfangsunterricht eine wirkungsvolle Strategie, um Sprachkompetenz schnell und natürlich aufzubauen. Lehrpersonen können ihren Schüler:innen verdeutlichen, dass Sprache nicht Wort für Wort gelernt werden muss, sondern aus häufig vorkommenden Kombinationen besteht, die man als Ganzes abspeichern und anwenden kann. Durch das Einprägen solcher Chunks

entwickeln Lernende rascher **flüssige Sprechroutinen**, reduzieren Grammatikfehler und gewinnen Selbstvertrauen beim Sprechen. Zudem erleichtern Chunks das Hörverstehen, da bekannte Wortgruppen im Sprachfluss leichter erkannt werden. Lehrpersonen können diese Strategie gezielt fördern, indem sie häufige Phrasen im Unterricht regelmäßig wiederholen, visuell hervorheben und in realitätsnahen Sprechanschlüssen einsetzen lassen.

2c. Mehrsprachige Verstehensstrategien anwenden

Das bewusste Erkennen und Nutzen von Internationalismen – also Wörtern, die in vielen Sprachen eine ähnliche oder identische Schreibung, Lautung und Bedeutung haben und ohne Übersetzung verständlich sind (z. B. *hotel, universidad, teléfono*) – ist eine wirkungsvolle Strategie, um Lernenden den Zugang zu neuen Sprachen zu erleichtern. Lehrpersonen können diese Strategie fördern, indem sie gemeinsam mit der Klasse häufige Wortmuster und Gemeinsamkeiten sammeln (z. B. Endungen wie *ción / -zione / -tion*) und diese in einer Mindmap oder Wortliste sichtbar machen. Diese Sammlung kann im Klassenraum aufgehängt und im Laufe des Schuljahres kontinuierlich erweitert werden. So entsteht ein lebendiges Sprachennetz, das Mehrsprachigkeit sichtbar macht und interkomprehensiv Lernprozesse aktiv unterstützt

2d. Digitale Tools

Alternativ zur klassischen Wortliste können die Internationalismen auch auf kreative oder digitale Weise gesammelt werden, beispielsweise mit Hilfe von kooperativen Tools, bei denen alle Schüler:innen gemeinsam an einer Liste oder einer Mindmap arbeiten. So können die unterschiedlichen Herkunfts- und Familiensprachen aller Schüler:innen einbezogen und deren Mehrwert für den Lernprozess thematisiert werden.

3c. Digitale Tools

Digitale Tools wie Online-Wörterbücher sollten nicht pauschal abgelehnt, sondern gezielt im Unterricht integriert werden. Lehrkräfte können Schüler:innen anleiten, diese Werkzeuge kompetent zu nutzen, indem sie deren Potenziale und Grenzen aufzeigen, etwa bei der Überprüfung von Übersetzungen oder der Auswahl passender Wörter. Ein bewusster Umgang fördert nicht nur die Sprachkompetenz, sondern auch die Medienkompetenz der Lernenden und unterstützt sie dabei, digitale Hilfsmittel effektiv und kritisch einzusetzen.

3d. Facetten der Mehrsprachigkeit

Dialekte sind ein wesentlicher Bestandteil der Mehrsprachigkeit, da sie eigenständige Sprachvarietäten mit spezifischen grammatikalischen, lexikalischen und phonetischen Merkmalen darstellen. Sie tragen zur sprachlichen und kulturellen Identitätsbildung bei und fördern das Verständnis für sprachliche und kulturelle Vielfalt. Indem Schüler:innen die Bedeutung von Dialekten als Teil der sprachlichen Landschaft erkennen, entwickeln sie ein stärkeres Bewusstsein für die Diversität von Sprachen und Kulturen. Dies erleichtert nicht nur den Zugang zu weiteren Sprachen, sondern stärkt auch die Wertschätzung für eigene und andere sprachliche Identitäten, was ein wichtiger Aspekt interkultureller Kompetenz ist.

¿Quedamos?

In dieser Sequenz lernst du, ...

- dich auf Spanisch vorzustellen und zu sagen, woher du bist.
- über diverse Nationalitäten, Sprachen und Kulturen zu sprechen.
- wie du digitale Wörterbücher sinnvoll zum Sprachenlernen nutzen kannst.

1 ¿De dónde eres? Woher kommst du?



a. **Escucha.** Hör das Gespräch zwischen Elena und Mario an und beantworte die Fragen.



“¿De dónde eres?”

“Soy español, de Madrid. Y tú, ¿de dónde eres?”

“Soy italiana.”

“¡Qué bonito! ¿Y dónde vives?”

“Vivo en Roma, en Italia.”

“¿Y de dónde es tu amigo Carlo?
¿Él también es italiano?”

“Sí, él también es de Roma.”



- ¿De dónde es la chica?
- ¿Quién es español?
- ¿Quién vive en Roma?

- Was bedeuten **de** und **en**? Warum heißt es *vivo en Madrid*, aber *soy de Madrid*?
- Was könnten **soy**, **eres** und **es** bedeuten?

.....

.....



b. **Preséntate.** Lies dir das Gespräch noch einmal durch. Wie kannst du ausdrücken, woher du bist und wo du lebst? Mach dir Notizen und stelle dich kurz auf Spanisch vor.

.....

.....

.....



- Eines der wichtigsten Verben im Spanischen ist das Verb *ser*. Kannst du die Formen des Verbs mit Hilfe des Dialogs vervollständigen? Wie sieht es mit dem Verb *vivir* aus?

<i>ser</i> sein		<i>vivir</i> leben, wohnen	
yo		yo	
tú		tú	
él/ella/usted	es	él/ella/usted	vive

- Werden Verben im Deutschen und Englischen oder anderen Sprachen, die du sprichst, auch so konjugiert wie im Spanischen?

.....

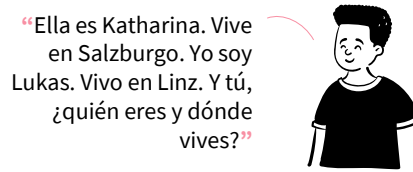
.....



- c. Presentaos.** Stellt euch alle im Kreis auf. Die erste Person beginnt, sich vorzustellen und ihren Wohnort zu nennen. Die nächste Person stellt dann die erste Person und sich selbst vor. Anschließend fragt sie die übernächste Person, wie sie heißt und wo sie wohnt. Spielt so lange, bis alle sich vorgestellt haben!



“Yo me llamo Katharina. Vivo en Salzburgo. Y tú, ¿cómo te llamas y de dónde eres?”



“Ella es Katharina. Vive en Salzburgo. Yo soy Lukas. Vivo en Linz. Y tú, ¿quién eres y dónde vives?”



Flash transversal sobre las competencias estratégicas

Beim Sprachenlernen musst du nicht jedes Wort einzeln übersetzen oder lernen. Viel hilfreicher ist es, **Chunks** zu lernen – das sind feste **Wortgruppen** oder häufige **Redewendungen**, die du als **Einheit** speicherst und verwendest, z.B.:

¿Cómo estás? – Wie geht's?
 ¿Cómo te llamas? – Wie heißt du?
 Me llamo... – Ich heiße...
 ¿Dónde vives? – Wo wohnst du?
 ¿Qué piensas? – Was denkst du/hältst du davon?

Wenn du ganze Chunks kennst, fällt dir das Sprechen leichter und dein Spanisch klingt sofort natürlicher, weil du nicht über jedes einzelne Wort nachdenken musst.

Notiere dir häufige Redewendungen, die du im Unterricht oder in Hörtexten hörst. Lerne sie **als Ganzes, nicht Wort für Wort**. Sprich sie laut nach – Rhythmus und Betonung helfen beim Merken. Chunks sind dein **Shortcut** zu flüssigem, natürlichem Sprechen!

2 En la feria internacional Auf der internationalen Messe



- a. **Lee.** Katharina, Ramona und Alexander haben einen Beitrag über eine Messe gefunden, die sie gerne besuchen würden. Lies den Artikel über die internationale Messe und ihre Besucher:innen.



Feria internacional
8ª edición
12 – 15 octubre

40 expositores 20 países +3000 visitantes

calendario de eventos suscríbete al newsletter

Feria internacional: muchos países, muchas culturas

¡La feria internacional del trabajo está en la ciudad! Esta semana, muchos visitantes y empresas de toda Europa están presentes en el recinto ferial.

Los stands son muy diversos. El stand de Italia es muy popular: la pasta y el aceite de oliva son famosos y el personal es italiano. El stand de Alemania es moderno: los ordenadores y las impresoras 3D son innovadores y de calidad alemana. Austria también está presente: en el stand se presenta una iniciativa austriaca para el medio ambiente y las energías renovables. En la feria también hay representantes de Turquía: los tejidos son coloridos y el estilo es turco. El stand francés presenta perfumes, cremas y muchos productos elegantes. En la feria también hay productos españoles: los cítricos y los vinos de Rioja. Suiza ofrece chocolate y relojes: cada producto suizo es de alta calidad. Dinamarca también está presente con muebles: el estilo es danés y sencillo.

El organizador de la feria está muy satisfecho: "La feria es un éxito. ¡Estamos felices de presentar tantos países! Las ideas son europeas, los productos son variados y los visitantes están muy contentos. ¡Todos sois bienvenidos!"

ver más

Bildquellen: Pixabay



- b. **Crea.** Markiere die wesentlichen Informationen im Artikel und erstelle anschließend eine kurze Infografik auf Spanisch, die die wichtigsten Zahlen und Fakten der Messe übersichtlich darstellt. Folgende Informationen sollen auf jeden Fall enthalten sein:

- Wie viele Aussteller:innen und Besucher:innen werden erwartet?
- Aus wie vielen Ländern?
- Welche Produkte werden angeboten?
- Nenne die Angebote von drei Ländern deiner Wahl.

Flash transversal sobre las competencias digitales

Daten allein verkaufen sich nicht – ihre Visualisierung schon. Als HAK-Schüler:in ist die professionelle Aufbereitung von Kennzahlen dein Trumpf für Marketing und Präsentationen. Achte daher auf:

- Professionalität
- Storytelling & Struktur
- Design & Branding

- Einige Formen des Verbs *ser* kennst du schon. Vervollständige die Tabelle nun mit Hilfe des Internetartikels!

ser sein			
yo	soy	nosotros	
tú		vosotros	
é/ella/usted	es	ellos/ellas/ustedes	



- c. Descubre.** Lies dir noch einmal den Artikel über die internationale Messe durch. Unterstreiche dabei alle Wörter, die du zwar noch nicht auf Spanisch gelernt hast, deren Bedeutung du aber trotzdem verstehst.



- d. Reflexiona.** Was fällt dir auf? Besprecht die folgenden Fragen in Kleingruppen:

- Welche Sprachen haben geholfen, den Text zu verstehen?
.....
- Gibt es Wörter, die in mehreren Sprachen sehr ähnlich oder fast gleich sind?
.....
.....
- Gibt es Wörter, die zwar ähnlich klingen, aber doch eine ganz andere Bedeutung haben?
.....
.....



Flash transversal sobre las competencias estratégicas

Beim Sprachenlernen musst du nicht jedes Wort kennen, um den Sinn zu verstehen. Viele Wörter haben **gemeinsame Wurzeln** im Lateinischen und werden ähnlich oder identisch geschrieben oder ausgesprochen – man nennt sie **Internationalismen**, sie erleichtern das Verstehen. So kannst du Internationalismen erkennen:

- **Achte auf Wortstämme**, die du schon aus anderen Sprachen kennst:
energía (sp) – Energie (dt) – energy (en) – énergie (fr) – energia (it)
- **Nutze dein Vorwissen:** Thema, Kontext, Bilder oder Zahlen helfen oft beim Verstehen. Wenn es um *productos españoles* geht, weißt du: Es geht um Produkte aus Spanien.
- **Erkenne typische Endungen:**
 - *-ción ↔ -tion (organización – Organisation – organization)*
 - *-idad ↔ -ität ↔ -ty (especialidad – Spezialität – specialty)*
- **Vorsicht vor „falschen Freunden“:** *feria* bedeutet „Messe“, nicht „Ferien“; *firma* bedeutet „Unterschrift“, nicht „Firma/Unternehmen“.

Interkomprehension bedeutet, Wörter und Texte in Sprachen zu verstehen, ohne sie vorher gelernt zu haben. Einfach durch den Einsatz von Vorwissen aus anderen Sprachen.

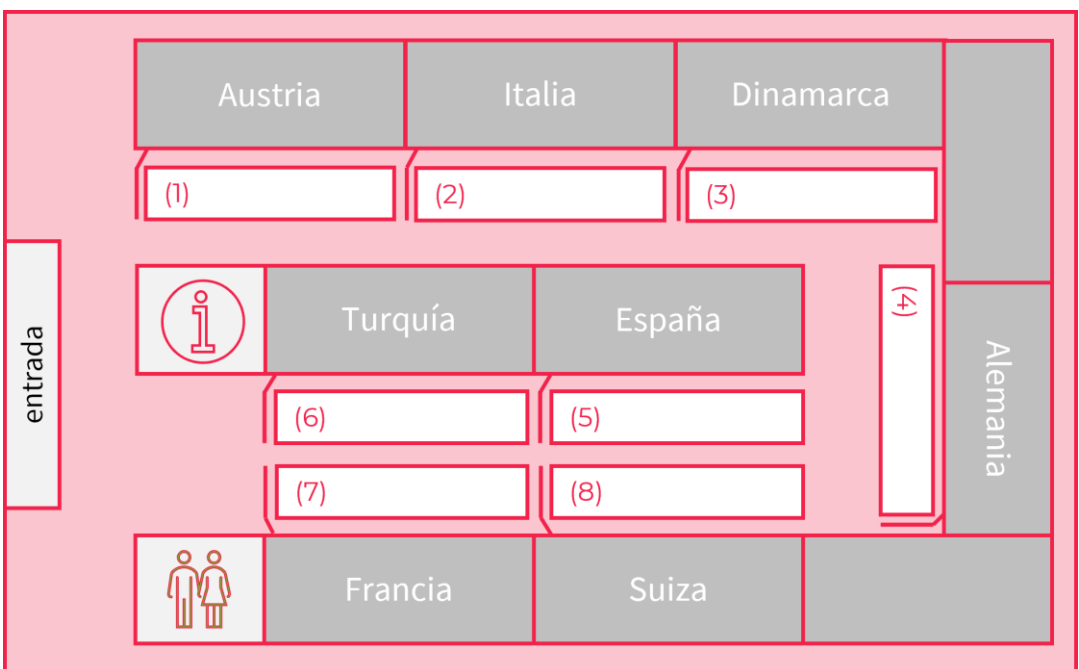


- e. **Crea.** Erstellt gemeinsam eine Wortliste mit Internationalismen – sowohl jenen aus dem Text als auch weiteren Beispielen, die euch einfallen. Notiert dabei alle Sprachen, die euch das Verständnis erleichtern!

español	Deutsch	English	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____



- f. **Completa.** Um den Überblick auf der Messe nicht zu verlieren, möchten sich Katharina, Ramona und Alexander vorab im Messeplan notieren, welche Produkte sie an welchem Stand finden. Vervollständige den Plan mit den Informationen aus dem Internetartikel!



- g. **Completa.** Bist du bereits mit allen Formen von *ser* vertraut? Finde es in der digitalen Zusatzübung heraus!



Die Feria als Wirtschaftsmotor

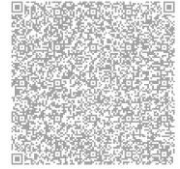
In Spanien ist die *feria* weit mehr als ein steriler Geschäftstermin – sie ist die Bühne für spanische Innovationskraft und ein unverzichtbarer **sozialer Knotenpunkt**. Ob die *FITUR* (Tourismus) in Madrid, der *Mobile World Congress* in Barcelona oder die *Feria de Valencia* (Möbel & Keramik): Business ist hier vor allem Vertrauenssache.

Für dich bedeutet das: Deine **Fachkompetenz** glänzt erst durch **soziale Intelligenz**. Während wir oft auf maximale Effizienz setzen, zählt in Spanien das zwischenmenschliche Band. Ein gemeinsamer *almuerzo* (Mittagessen) ist hier kein Zeitverlust, sondern das **wichtigste Investment** in dein Netzwerk. Wer hier punkten will, muss das *hacer contactos* (Netzwerken) beherrschen. In Spanien gilt: Zuerst baut man die Beziehung auf, dann unterschreibt man den Vertrag.



h. Comunica. Du bewirbst dich für einen Nebenjob am Wochenende als Messemitarbeiter:in für ein spanisches Unternehmen. Wähle einen KI-Chatbot aus, erteile ihm den folgenden Prompt und führe anschließend eine schriftliche Chatkonversation auf Spanisch. Notiere dir dabei Phasen und Wörter, die für ein solches Bewerbungsgespräch nützlich sein können.

Ich lerne Spanisch im 1. Lernjahr (Niveau A1). Führe mit mir eine einfache Chatkonversation auf Spanisch. Du arbeitest für ein spanisches Unternehmen und suchst Schüler:innen für einen Nebenjob als Messemitarbeiter:innen am Wochenende. Begrüße mich, bitte mich, mich kurz vorzustellen und stelle mir Fragen zu meinen Sprachkenntnissen, meinem Interesse am Nebenjob sowie meinem Wissen über typisch spanische Produkte. Bitte stelle mir immer nur eine Frage nach der anderen und warte meine Antwort ab, bevor du fortfährst. Korrigiere meine Antworten erst ganz am Ende des Gesprächs und gib mir ein kurzes Feedback mit Verbesserungsvorschlägen, wie es eine Lehrperson geben würde.



Scanne den QR-Code, um den Prompt zu kopieren!

.....

.....

.....

.....

.....

.....



i. Comunica. Findet euch zu zweit zusammen. Übernehmt abwechselnd die Rolle von Recruiter:in und Bewerber:in und stellt ein kurzes Bewerbungsgespräch nach, in der/die Bewerber:in sich als Messemitarbeiter:in bewirbt. Nutzt dabei eure Notizen aus 2h und das, was ihr im Chat gelernt habt.

Dar una buena impresión

Auch in Spanien zählt nicht nur *was* du sagst, sondern *wie* du es sagst. Das Prinzip des *dar una buena impresión* (einen guten Eindruck hinterlassen) bedeutet:

- **La presencia:** Ein offenes, freundliches Auftreten und Selbstvertrauen sind im spanischen Business-Alltag genauso wichtig wie Fachwissen.
- **El contacto:** Ein herzliches „¡Mucho gusto!“ zur Begrüßung ist die Basis für jedes Gespräch. Man nimmt sich Zeit für ein kurzes Kennenlernen, bevor man zum Geschäftlichen kommt.

Kurz gesagt: Fachkompetenz plus Sympathie öffnet Türen!

3 Países y naciones Länder und Nationen



a. **Descubre.** Welche Nationalitätsadjektive findest du im Internetartikel? Vervollständige die Tabelle.

país Land	adjetivo (m.) Adjektiv (m.)	adjetivo (f.) Adjektiv (f.)
Italia		italiana
Francia		francesa
España	español	
Inglaterra	inglés	
Austria	austriaco	
Suiza		suiza
Turquía		turca
Ucrania		ucraniana
Alemania	alemán	
Dinamarca		danesa

- Wie werden die männlichen und weiblichen Formen der Nationalitätsadjektive im Spanischen gebildet? Erkennst du eine Regel?
- Funktioniert das auch so in anderen Sprachen, die du kennst?

.....

.....

.....

.....



b. **Descubre.** Welche Länder und Nationalitätsadjektive gibt es noch? Führe die Tabelle mit Nationalitäten deiner Wahl fort, indem du ein digitales Wörterbuch nutzt.

país Land	adjetivo (m.) Adjektiv (m.)	adjetivo (f.) Adjektiv (f.)



c. **Reflexiona.** Wie gehst du bei der Onlinerecherche von Vokabeln vor? Welche digitalen Wörterbücher oder Tools nutzt du? Warum?



Flash transversal sobre las competencias digitales

Digitale Wörterbücher sind tolle **Helfer beim Sprachenlernen** – wenn man sie effektiv und richtig nutzt:

- **Richtig suchen:** Gib das Wort in der Grundform ein (z. B. „ser“, nicht „es“) und achte darauf, die richtige Sprache auszuwählen.
- **Kontext prüfen:** Lies immer auch die Beispielsätze, damit du siehst, wie das Wort im Satz verwendet wird.
- **Mehr als nur Übersetzung:** Nutze Zusatzinfos wie Aussprache, Grammatikangaben oder Synonyme.
- **Vorsicht bei unterschiedlichen Bedeutungen:** Viele Wörter haben mehrere Bedeutungen – wähle die Übersetzung zur jeweils passenden Situation.
- **Nicht Satz für Satz übersetzen:** Verwende das Wörterbuch für einzelne Wörter oder kurze Ausdrücke, nicht für ganze Sätze.

So helfen dir digitale Wörterbücher dabei, deinen Wortschatz gezielt zu erweitern!



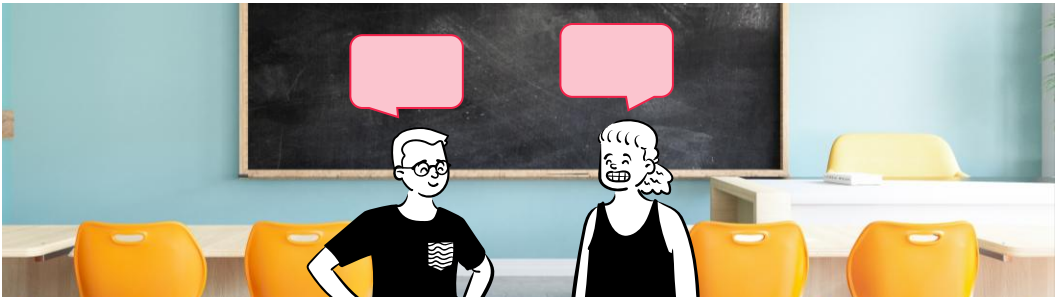
d. **Responde.** Hör dir das Gespräch zwischen Katharina und Alexander an und beantworte die Fragen.

- Welche Sprachen sprechen Alexander, Katharina und Ramona?

.....

- Was fällt dir bezüglich der Sprachen und der Nationalitätsadjektive auf?

.....



Bildquellen: Hintergrundbild: Archivbilder/Microsoft, 365; Cartoon-Menschen: Microsoft, 365

Ein Land = eine Sprache?

Im Spanischen bezeichnet die **männliche Form des Nationalitätsadjektivs** oft auch die **Sprache**, z.B.: *soy italiano – hablo italiano, soy inglese – hablo inglese, ...*



Doch aufgepasst: **Nicht immer trifft „ein Land = eine Sprache“ oder „ein Land = eine Kultur“ zu.** In Peru (*Peru – peruano*) spricht man vor allem Spanisch (*español*), in Österreich (*Austria – austriaco*) spricht man Deutsch (*alemán*), und die Schweiz (*Suiza – suizo*) hat gleich vier Amtssprachen: Deutsch (*alemán*), Französisch (*francés*), Italienisch (*italiano*) und Rätoromanisch (*romanche*).

Es lohnt sich also, bei Nationalitäten, Sprachen und Kulturen genau hinzuschauen – oft steckt mehr dahinter, als man auf den ersten Blick denkt!



e. **Haz una búsqueda.** Kennst du weitere Länder, in denen es mehrere Sprachen und kulturelle Einflüsse gibt? Recherchiere auch im Internet und notiere deine Erkenntnisse auf Spanisch!



 país	 informaciones



f. **Juega.** Festige deinen neuen Wortschatz mit dieser digitalen Übung!

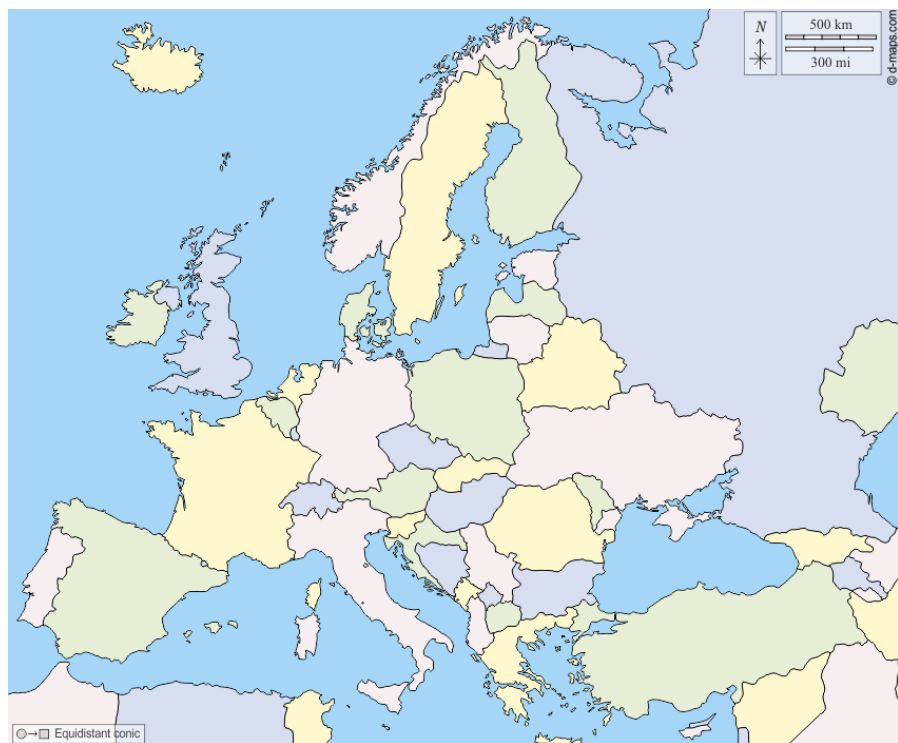




g. Asocia. In den vier Spalten findest du die Namen der Länder und deren Hauptstädte in ihren jeweiligen Amtssprachen sowie die spanischen Entsprechungen. Ergänze die Elemente und trage die spanischen Bezeichnungen auch in die Karte ein.

Berna • Inglaterra • Ankara • Serbia • Kyjiw • Turquía • Viena • Podgorica • Sarajevo •
España • Berlin • París • Copenhague • Austria • Londres • Dinamarca

Nation in der Landessprache	Nation auf Spanisch	Hauptstadt in der Landessprache	Hauptstadt auf Spanisch
Österreich		Wien	
France	Francia	Paris	
España		Madrid	Madrid
Deutschland	Alemania		Berlín
Danmark		København	
Crna Gora	Montenegro		Podgorica
Schweiz/Suisse/ Svizzera/Svizra	Suiza	Bern/Berne/ Berna/Berna	
Srbija		Beograd	Belgrado
England		London	
Bosna i Hercegovina	Bosnia y Herzegovina		Sarajevo
Türkiye		Ankara	
Ukrajina	Ucrania		Kiev





h. Juega. Jede:r schreibt ein Land seiner Wahl auf ein Post-it und klebt dieses anschließend auf den Rücken der Sitznachbarin / des Sitznachbarn. Nun gehen alle im Klassenraum herum und stellen sich gegenseitig Fragen, um das Land zu erraten, das auf ihrem Rücken klebt. Nutzt dazu die Redemittel in der Tabelle. Fragt und antwortet auch in anderen Sprachen und versucht euch zu verständigen!

español	English	Deutsch	
¿Qué lengua se habla en este país?		Welche Sprache wird in diesem Land gesprochen?	
¿Cómo se llama un plato típico de este país?	What is a typical dish of this country?		
¿Cuál es la capital de este país?	What is the capital city of this country?		
¿Cuántos habitantes tiene este país?		Wie viele Einwohner hat dieses Land?	



i. Juega. Erstellt nun kurze Steckbriefe zu den Ländern, die ihr erraten habt und hängt sie anschließend im Klassenraum auf! Die Steckbriefe können in verschiedenen Sprachen verfasst sein und verschiedenste Informationen über das jeweilige Land enthalten. Recherchiert gerne auch im Internet und fügt grafische Elemente ein.















Flash transversal sobre las competencias digitales

Ob klassisch auf Papier oder als digitales Design: Nutzt **digitale Tools**, um eure Steckbriefe professionell zu gestalten.

- **Fact-Checking:** Verlasst euch nicht auf das erstbeste Ergebnis. Nutzt offizielle Tourismus- oder Regierungsseiten, um Daten zu verifizieren. Seriöse Quellen sind die Basis für Qualität.
- **Urheberrecht:** Verwendet nur lizenzfreie Bilder (z. B. von *Unsplash* oder *Pixabay*) oder generiert eigene Visuals mit einer KI. Achtet das geistige Eigentum anderer.
- **Multilingual Support:** Nutzt digitale Wörterbücher, um Fachbegriffe in verschiedenen Sprachen zu prüfen oder verwendet sprachneutrale Icons, um den Text zu entlasten.

¡Ya me lo sé! Das hab ich drauf!

					
	R1.1	Ich kann kurze Gespräche verstehen und die wichtigsten Informationen herausfiltern. 1a, 3d			
	P1.1	Ich kann in einfachen Sätzen über mich sprechen und anderen Personen Fragen stellen. 1b, 1c, 2h, 2i			
	R1.2	Ich kann kurze Texte zu bekannten Themen verstehen und wichtige Informationen herausfiltern. 2a, 2f			
	S1.1	Ich kenne Verbformen im Singular. 1b			
		Ich kenne die konjugierten Formen von ser. 2a, 2g			
	R1.1	Ich kann meinen Wortschatz durch digitale Übungen erweitern. 3f			
		Ich kann Nationalitätsadjektiven bilden und anwenden. 3a, 3b			
	A1.1 & II.1	Ich kann Wörter in verschiedenen Sprachen vergleichen und erkennen, wenn sie ähnlich klingen oder geschrieben werden. 2c, 2d, 2e			
		Ich kann Wörter aus anderen Sprachen nutzen, um die Bedeutung von neuen Wörtern in der Fokussprache zu verstehen. 2c, 2d, 2e, 3g			
		Ich weiß, dass Länder mehr als eine Sprache oder Kultur haben können. 3d			
	A1.1	Ich kann einfache Fragen in mehreren Sprachen stellen und verstehen. 3h			
	T1.1 & T1.3	Ich kann mit Hilfe einer Online-Recherche mein Wissen erweitern. 3e, 3i			
		Ich kann verschiedene Lernmethoden und Strategien anwenden, um meinen Sprachlernprozess zu unterstützen. 1c, 2c, 2d, 2e			
		Ich kann Online-Wörterbücher oder andere digitale Tools nutzen, um die Bedeutung von Wörtern oder Sätzen zu verstehen. 3c			

¿Quedamos?

Lösungen

- 1a.
- ¿De dónde es la chica? – La chica es de Italia.
 - ¿Quién es español? – Mario es español.
 - ¿Quién vive en Roma? – Carlo y Elena.

Was bedeuten *de* und *en*? Warum heißt es *vivo en Madrid*, aber *soy de Madrid*?

- *De* und *en* sind Präpositionen, mit deren Hilfe man Beziehungen zwischen Dingen oder Personen ausdrücken kann. Je nach dem, was man ausdrücken will, kommen unterschiedliche Präpositionen zum Einsatz.

	Herkunft	¿De dónde eres? / Soy de Roma.
de	Zeit	<i>de día /de noche</i>
	Inhalt	<i>un vaso de agua</i>
	Menge	<i>un poco de azúcar</i>
	Zugehörigkeit	<i>los amigos de Natalia</i>
en	Orts- und Richtungsangabe	<i>Estoy en la discoteca.</i>
	Arbeitsort/Geschäfte	<i>En la oficina; en la biblioteca</i>
	Länder/Regionen/Inseln	<i>en Italia/en Andalucía/en Ibiza</i>
	Zeit/Jahr	<i>en junio/en 2026</i>
	Verkehrsmittel	<i>ir en autobús</i>

Was könnten *soy*, *eres* und *es* bedeuten?

- *Soy*, *eres* und *es* sind Formen des spanischen Verbs *ser*, das auf Deutsch „sein“ bedeutet. Verben werden im Spanischen, genauso wie im Deutschen, an das Subjekt des Satzes angepasst bzw. konjugiert:

ich bin	(yo) soy
du bist	(tú) eres
er/sie/es ist	(él/ella/usted) es

- 1b. Um zu sagen, wo man lebt bzw. woher man kommt, kann man im Spanischen zwei unterschiedliche Verben nutzen: **soy de** „ich bin aus“ oder **vivo en** „ich wohne/lebe in“.

Bsp. *Sono di Vienna ma abito a Salisburgo.* – *Ich bin aus Wien, wohne aber in Salzburg.*

yo	soy	yo	vivo
tú	eres	tú	vives
él/ella/usted	es	él/ella/usted	vive

Werden Verben im Englischen, Deutschen oder anderen Sprachen, die du sprichst, auch so abgewandelt wie im Spanischen?

- In vielen Sprachen werden Verben an das Subjekt des Satzes angepasst, beispielsweise im Deutschen, Spanischen, Französischen, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch uvm.
- In manchen Sprachen gibt es für jede Person und Zahl eine eigene Verbform – das ist wichtig, weil Pronomen (*ich, du, wir, sie, ...*) oft weggelassen werden und man am Verb erkennen kann, wer gemeint ist. In anderen Sprachen, wie z.B. im Englischen, werden nicht alle Formen unterschiedlich gebildet, in solchen Fällen ist der Gebrauch von Pronomen aber wichtig, um zu verdeutlichen, um wen es geht.

Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	Englisch
(ja)	live
(ti)	live
(on/ona/ono)	lives
(mi)	live
(vi)	live
(oni/one/ona)	live

- 2a. **ser**
sein

yo	soy	nosotros	somos
tú	eres	vosotros	sois
él/ella/usted	es	ellos/ellas/ustedes	son

2e. Gibt es Wörter, die in mehreren Sprachen sehr ähnlich oder fast gleich klingen?

español	Deutsch	English	
internacional	international	international	
cultura	Kulturen	cultures	
visitantes	vgl. die (ärztliche) Visite o. Visitenkarte	visitors	
diversos	divers	divers	
popular	populär	popular	
famosos	-	famous	
innovativo	innovativ	innovative	
cualidad/calidad	Qualität	quality	
iniciativa	Initiative	initiative	
renovable	-	renewable	
productos	Produkte	products	
especialidad	Spezialität	specialty	
ofrece	vgl. die Offerte	offer	
muebles	Möbel	-	
simple	simpel	simple	
organizador	Organisator	organizer	
suceso	-	success	
ideas	Ideen	ideas	
europneas	europäisch	European	

- 2f. a) Austria: una iniciativa para el medio ambiente y las energías renovables
 b) Italia: pasta, aceite de oliva
 c) Dinamarca: muebles
 d) Alemania: ordenadores, impresoras
 e) España: cítricos, vinos de Rioja
 f) Turquía: tejidos coloridos
 g) Francia: perfumes, cremas, productos elegantes
 h) Suiza: chocolate, relojes

3a.

país Land	adjetivo (m.) Adjektiv (m.)	adjetivo (f.) Adjektiv (f.)
Italia	italiano	italiana
Francia	francés	francesa
España	español	española
Inglaterra	inglés	inglesa
Austria	austriaco	austriaca
Suiza	suizo	suiza
Turquía	turco	turca
Ucrania	ucraniano	ucraniana
Alemania	alemán	alemana
Dinamarca	danés	danesa

3d. Welche Sprachen sprechen Alexander, Katharina und Ramona?

- Alexander spricht Deutsch, English und Spanisch. Katharina spricht Deutsch, österreichischen Dialekt, English und Spanisch. Ramona spricht Deutsch, English, Spanisch und ein wenig Türkisch.

Was fällt dir bezüglich der Sprachen und der Nationalitätsadjektive auf?

- Im Spanischen bezeichnet die männliche Form des Nationalitätsadjektivs oft auch die Sprache, z.B.: *soy italiano – hablo italiano, soy inglese – hablo inglese, ...*

3g.

Nation in der Landessprache	Nation auf Spanisch	Hauptstadt in der Landessprache	Hauptstadt auf Spanisch
Österreich	Austria	Wien	Viena
France	Francia	Paris	París
España	España	Madrid	Madrid
Deutschland	Alemania	Berlin	Berlín
Danmark	Dinamarca	København	Copenhagen
Crna Gora	Montenegro	Podgorica	Podgorica
Schweiz/Suisse/ Svizzera/Svizra	Suiza	Bern/Berne/ Berna/Berna	Berna
Srbija	Serbia	Beograd	Belgrado
England	Inglaterra	London	Londres
Bosna i Hercegovina	Bosnia y Herzegovina	Sarajevo	Sarajevo
Türkiye	Turquía	Ankara	Ancara
Ukrajina	Ucrania	Kyjiw	Kiev

3h.

español	English	Deutsch	
¿Qué lengua se habla en este país?	Which language is spoken in this country?	Welche Sprache wird in diesem Land gesprochen?	
¿Cómo se llama un plato típico de este país?	What is a typical dish of this country?	Wie heißt ein typisches Gericht dieses Landes?	
¿Cuál es la capital de este país?	What is the capital city of this country?	Was ist die Hauptstadt dieses Landes?	
¿Cuántos habitantes tiene este país?	How many inhabitants does this country have?	Wie viele Einwohner hat dieses Land?	

Quellen der Grammatikinformationen:

adaptiert nach Holzinger, G., Seeleitner, I., Castillo de Kastenhuber, C., de Lara Fernández, C., Rückl, M., Rigamonti, E., Moriggi, R., & Vázquez Arco, J. (2012). *Descubramos el español. Spanisch interlingual. Lehr- und Arbeitsbuch mit Übungs-CD-ROM*, S. 221ff., Hölder-Pichler-Tempsky.